

Leitbild des Verbands der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz

1. Identität und Auftrag

Der rheinland-pfälzische Volkshochschulverband ist der Interessen- und Fachverband der 75 nach rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz anerkannten Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Gemäß unserer Satzung ist unser Auftrag die Förderung der gemeinsamen Ziele unserer Mitglieder.

Zu diesem Zweck

1. vertritt er die Belange seiner Mitglieder gegenüber dem Landtag, der Landesregierung, den Behörden und in der Öffentlichkeit,
2. fördert er den Erfahrungsaustausch zwischen seinen Mitgliedern sowie mit deutschen und ausländischen Bildungseinrichtungen,
3. fördert er die Ausbildung und Weiterbildung von Leitenden und Mitarbeitenden der Mitgliedseinrichtungen,
4. berät er seine Mitglieder in pädagogischen und organisatorischen Fragen,
5. arbeitet er Grundsätze für die Arbeit der Mitgliedseinrichtungen aus.

Wir sind vernetzt mit dem Deutschen Volkshochschulverband (dvv), den Landesverbänden der Volkshochschulen und den nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz.

Im Vordergrund unserer Arbeit steht der Dienstleistungsgedanke für die Volkshochschulen.

2. Werte

Wir fühlen uns den Werten, die im rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetz festgeschrieben sind, verpflichtet. „Weiterbildung dient der Verwirklichung des Rechts auf Bildung. Sie soll durch bedarfsgerechte Bildungsangebote zur Chancengerechtigkeit, insbesondere zur Gleichstellung von Mann und Frau und von behinderten und nicht behinderten Menschen beitragen, Bildungsdefizite abbauen, die Vertiefung, Ergänzung und Erweiterung vorhandener oder den Erwerb neuer Kenntnisse, Fähigkeiten und Qualifikationen ermöglichen und zu eigenverantwortlichem und selbstbestimmtem Handeln im privaten und öffentlichen Leben sowie zur Mitwirkung und Mitbestimmung im beruflichen und öffentlichen Leben befähigen.“ (§2).

Darüber hinaus spielen folgende Werte für uns eine zentrale Rolle:

- Tradition der deutschen Volkshochschulbewegung
- Gleichberechtigung
- Parteipolitische und weltanschauliche Neutralität
- Unabhängigkeit von kommerziellen Interessen
- Kollegialität, Fairness und vertrauensvolles Miteinander
- Freie Entfaltung der Persönlichkeit
- Offenheit und Toleranz durch Bildung

Wir setzen uns ein für ein breit gefächertes, innovatives und qualitätsgesichertes Weiterbildungsangebot ohne finanzielle Zugangsschranken.

Der Landesverband dient gemäß unserer Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken

3. Kunden

Unserer Auftraggeber sind unsere Mitgliedseinrichtungen sowie die fördernden Landes- und Bundesministerien.

Unsere Kunden sind die Mitarbeitenden an Volkshochschulen in Leitung, Pädagogik und Verwaltung sowie die Kursleitenden und in den Bereichen der Xpert- und Sprachprüfungen die Teilnehmenden von vhs-Kursen.

Unsere Adressaten sind die Ministerien, die Abgeordneten des Landtages, die kommunalen Spitzenverbände sowie die fachlich zuständigen Behörden.

Unsere Kooperationspartner sind alle Institutionen, Organisationen, Landesarbeitsgemeinschaften und Verbände, mit denen wir in Projekten zusammen arbeiten oder in Geschäftsbeziehungen stehen. Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse, die Referent/-innen in der Mitarbeiterfortbildung, die Autor/-innen von Konzepten und die Mitglieder in Fach- und Entwicklungsgruppen sind unsere Partner.

4. Allgemeine Ziele

Unser vorrangiges Ziel ist es, die Weiterbildung in Rheinland-Pfalz zu stärken, indem wir unsere Mitgliedseinrichtungen inhaltlich und bildungspolitisch beratend unterstützen. Wir wollen sicher stellen, dass sie sich bei der Umsetzung ihres durch das rheinland-pfälzische Weiterbildungsgesetz geregelten Auftrags von ihrem Landesverband gut beraten, unterstützt und vertreten fühlen. Wir engagieren uns dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz das lebensbegleitende Lernen in den Volkshochschulen immer besser wahrnehmen. Unser Ziel dabei ist es, die inneren und äußeren Rahmenbedingungen für die Teilhabe an Weiterbildung an Volkshochschulen zu verbessern und über Weiterbildung in Rheinland-Pfalz zu informieren. Wir möchten einen Beitrag leisten zu einem pädagogisch hochwertigen Weiterbildungsangebot eines flächendeckenden Netzes lokal und regional verankerter wohnort- und lebensnaher Weiterbildungseinrichtungen.

Wichtig dabei ist uns, die Kooperation und Vernetzung der Volkshochschulen untereinander und mit Kooperationspartnern weiterzuentwickeln.

Die Zufriedenheit unserer Kunden und Adressaten wollen wir sicher stellen und ausbauen.

5. Fähigkeiten

Durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des Verbands der Volkshochschulen sind wir in der Lage, die beschriebenen Aufgaben und Ziele

fachgerecht und bedarfsorientiert umzusetzen. Die Vernetzung und Kommunikation zwischen allen Beteiligten ist dabei ein wesentlicher Aspekt. In unseren jeweiligen Fach- und Aufgabengebieten verfügen wir über umfangreiche Fachkompetenzen, Kompetenzen in Methodik und Didaktik, Organisation und Verwaltung ebenso wie Kompetenzen zur optimalen Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie.

Wir beraten sachkundig und flexibel in komplexen Zusammenhängen und vielschichtigen Abläufen.

Wir sind fähig und bereit, Neues aufzugreifen und zu lernen. Wir sind initiativ, kommunikativ, leistungsbereit und kreativ.

Beratung von Volkshochschule sehen wir als Lernprozess für beide Seiten an.

6. Leistungen

Zentrale Leistungen des Verbandes sind die Entwicklung von Grundsätzen und Leitlinien für die Arbeit der Volkshochschulen, die Beratung und Unterstützung seiner Mitglieder und die Fort- und Weiterbildung für die Kursleitenden an Volkshochschulen und das Leitungs-, Verwaltungs- und pädagogische Personal.

Dazu zählen insbesondere:

- ein umfangreiches, breit gefächertes Fortbildungsangebot für das Personal und die Kursleitenden an Volkshochschulen
- die Entwicklung von pädagogischen Konzepten
- die Organisation und Durchführung von Tagungen und Fachkonferenzen
- die Förderung und Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen an den Volkshochschulen
- die Beratung
- die Verteilung der Landesmittel an die Mitgliedseinrichtungen
- die Dokumentation und die Statistik
- die Koordination und Vernetzung
- die Prüfungszentrale für international anerkannte Prüfungen für Sprachen und Berufliche Bildung
- die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing
- die Akquise von Projekten und Unterstützung von Volkshochschulen in ihrer Projektarbeit
- die Herausgabe von Lehr- und Unterrichtsmaterialien
- die Aufbereitung und Herausgabe von Informationen
- die Bereitstellung einer Lernplattform im Internet

7. Ressourcen

Der Landesverband finanziert sich aus Zuwendungen des Landes Rheinland-Pfalz, Mitgliedsbeiträgen und Projektmitteln. Wir arbeiten mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln wirtschaftlich und effektiv. Unser Personal ist fachlich qualifiziert. Eine zentrale Ressource sind unsere Mitgliedseinrichtungen mit ihrem umfangreichen Wissen und ihrer Erfahrung im Politikfeld Weiterbildung. Die Gremien des Landesverbandes stärken die Arbeit der Geschäftsstelle und bestimmen die inhaltliche Ausrichtung mit.

Qualifizierte Honorarkräfte unterstützen uns bei der Bereitstellung unserer Dienstleistungen.

Die Prüfungszentralen für Sprachen und Xpert-Produkte stellen eine weitere wichtige Ressource dar.

Die Infrastruktur unserer Geschäftsstelle mit den notwendigen Informations- und Kommunikationsmitteln sowie den entsprechenden technisch ausgestatteten Räumlichkeiten bildet die Grundlage für die von uns zu erbringenden Dienstleistungen.

8. Gelungene Dienstleistung

Wir betrachten unsere Dienstleistung als gelungen, wenn sie von unseren Einrichtungen und deren Mitarbeiter/innen angenommen wird und damit zur Professionalisierung und Weiterentwicklung des lebensbegleitenden Lernens führt.

Dies ist insbesondere der Fall, wenn:

- die inhaltlichen Anforderungen erfüllt sind
- wir einen von unseren Kunden anerkannten Beitrag zur Qualitätssicherung geleistet haben
- unsere Adressaten durch uns motiviert sind, sich in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich verstärkt für die Belange der Volkshochschulen zu engagieren
- wir mit fachgerechter Öffentlichkeitsarbeit zur Wissensverbreitung der Aufgaben von Volkshochschulen beitragen
- die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit berücksichtigt wurden
- die Teilnehmer/innen in unseren Fortbildungsveranstaltungen ihre fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen erweitert haben und wir sie damit in ihrer Handlungsfähigkeit gestärkt sowie zur Reflexion des eigenen Handelns befähigt haben
- eine regelmäßige Evaluation erfolgt.

Stand: 2. Oktober 2008